

30. August 2018: Die Sekundarstufe der Heliosschule ist gegründet

Endlich – nach langen Zeiten der Vorbereitungen ist es nun so weit: die Helios-Gesamtschule als Teil der Inklusiven Universitätsschule der Stadt Köln ist gegründet!



Am 30. August versammelten sich Schülerinnen und Schüler mit ihren Familien, das Schulteam sowie zahlreiche Unterstützerinnen und Unterstützer aus Ehrenfeld, der Stadt Köln und der Universität zu Köln zur Gründungsfeier. Da es am vorläufigen Schulstandort in der Borsigstraße keinen ausreichend großen Saal gibt, hatte die Schule in die Pattenhalle, eine Einrichtung der Jugendhilfe e.V. in Ehrenfeld, eingeladen. Die Jugendhilfe e.V. ist einer der ersten Kooperationspartner der Heliosschule, denn in den Räumlichkeiten der Jugendwerkstatt Ehrenfeld werden Schülerinnen und Schüler künftig eine Fahrradwerkstatt einrichten.

Als Moderator begrüßte Dr. Olaf Köster-Ehling, Ehrenfelder Bürger und Vorstand der Montag-Stiftung Jugend und Gesellschaft die Schulgemeinschaft und deren Gäste. Köster-Ehling verwies in seiner Begrüßung auf die enge Verzahnung zwischen Schule und Veedel, die bereits vor Gründung der Schule intensiv angebahnt wurde. Hiervon berichtete auch Ralf Klemm, der als stellvertretender Bezirksbürgermeister die Schulgemeinschaft im Stadtteil willkommen hieß. Zugleich machte Klemm deutlich, dass nicht nur Ehrenfeld kritische und engagierte junge Menschen braucht, die Vielfalt als das Gegenteil von Einfachheit wahrnehmen und sich mit Herz und Verstand für eine demokratische Gesellschaft einsetzen.

Viele gute Wünsche für die künftig in der Heliosschule lernenden und arbeitenden Menschen enthielten auch die weiteren Grußworte von Kölns Schuldezernentin Dr. Agnes Klein, der zuständigen Dezernentin bei der Schulaufsicht, Dr. Heidi Scheffel sowie den beiden Vertreter_innen der Universität zu Köln, Prof. Dr. Christian von Coelln und Prof. Dr. Lisa Rosen. Lisa Rosen machte deutlich, dass die Heliosschule als zukünftige Praxisschule der Universität vor allem zwei Aufgaben erfüllen wird. Zum einen werden angehende Lehrerinnen und Lehrer der verschiedenen Schulstufen und Fächer hier die Möglichkeit nutzen können, ein innovatives Schulkonzept kennenzulernen und dabei vielfältige Formen des Lehrens und Lernens zu erproben. Dazu gehöre, so Rosen, auch das Lernen mit digitalen Medien. Zum anderen werde es auch eine wissenschaftliche Begleitung der Schulentwicklung geben. Hierzu würden die Schule und die Wissenschaftler_innen jeweils gemeinsam die Fragestellungen entwickeln.

Als Schulleitungsteam stellten Anika Engel und Andreas Niessen alle Mitglieder des Teams der Helios-Gesamtschule vor. Gemeinsam hatten sie bereits mitten in den Ferien mit den Vorbereitungen der Schulgründung begonnen. Alle Mitarbeiter_innen hatten aber auch schon im vergangenen Schuljahr ehrenamtlich bei der Konzeptentwicklung mitgearbeitet. Andreas Niessen setzte sich in seiner Begrüßungsrede mit der Bedeutung des Leuchtturms als Symbol und Wahrzeichen der Heliosschule auseinander. Der Leuchtturm, so Andreas Niessen, stehe nicht für Prestige bzw. für ein elitäres Projekt, sondern mache vielmehr die Aufgabe der Schule deutlich, den Lernenden eine verlässliche Orientierung insbesondere in schwierigen Situationen zu geben. Hierzu brauche es eine beziehungsstarke Schule. Niessen versprach, die Heliosschule gemeinsam mit den Mitarbeiter_innen in diesem Sinne zu entwickeln.

Gleich drei Bühnenhighlights standen auf dem Programm der Gründungsfeier: Der Kölner Rapper und Schauspieler Kutlu Yurtseven, Mitglied der bekannten Rap-Formation Mikrofone Mafia, performte drei Songs, die Bezug nahmen auf die Programmatik des Helios-Projekts: Das friedliche und solidarische Zusammenleben und –lernen von Menschen unterschiedlicher Herkunft, mit den verschiedensten Begabungen und Talenten und dem gemeinsamen Ziel, den Reichtum der Verschiedenartigkeit zu entdecken. Hannes Loh, Lehrer für Geschichte und Deutsch und ebenfalls Kölner Rapper, präsentierte den Helios-Rap, bei dem die Schüler_innen und Mitarbeiter_innen der Gesamtschule schon den Refrain mitgestalten konnten:

Komm mit ich zeig dir unsre neue Schule
Sie heißt Helios und hier ist niemand der Boss
Komm mit ich zeig dir unsre neue Schule
Woher du auch stammst, wir lern hier alle zusamm'n
Komm mit ich zeig dir unsre neue Schule
Wir sind alle verschieden wir lern gemeinsam in Frieden
Denn wir sind alle Menschen und das ist unser Haus
Des Lernens, des Lebens ...

Dass es die Heliosschule schon längst gibt, machten die Schülerinnen und Schüler der Helios-Grundschule in der Mommsenstraße in Sülz mit ihrem Song deutlich. Sie hatten ein Stück einer bekannten Kölner Band umgedichtet und performten ihren Helios-Song stimmungsgewaltig und zugleich in Gebärdensprache. Dafür gab es dann auch den längsten und lautesten Applaus des Nachmittages.

Wir bedanken uns bei allen, die zum Gelingen der Gründungsfeier der Helios-Gesamtschule beigetragen haben, vor allem ...

- ... bei den Schülerinnen und Schülern der Helios-Grundschule für die Performance ihres Helios-Songs,
- ... bei Kutlu Yurtseven für die musikalische Gestaltung,
- ... bei Hannes Loh für die Performance des Helios-Songs,
- ... beim Förderverein der Heliosschule,
- ... beim Verein ‚Jugendhilfe Köln e.V.‘ für die Bereitstellung der Räumlichkeiten,
- ... beim Verein ‚Perspektive Bildung e.V.‘ für die tatkräftige Mithilfe bei der Vorbereitung und Durchführung der Feier,
- ... der Montag-Stiftung Jugend und Gesellschaft für die vielfältige Unterstützung im Gründungsprozess,
- ... bei den Rednerinnen und Rednern für die Grußworte und die guten Wünsche zum Schulstart,
- ... bei Dr. Olaf Köster-Ehling für die Moderation und ...
- bei allen Gästen fürs Zuhören, Applaudieren, Mitmachen und für die gute Stimmung.